

# Checkliste für die Studienplanung im BA Politikwissenschaft: Volfach und Profulfach

(Stand Okt. 2023)

## Zwei wichtige allgemeine Hinweise vorweg:

- Für alle Modulprüfungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich erfolgt die Anmeldung über PABO
- Alle relevanten Formulare (Leistungsnachweis für General Studies, Praktikumsanmeldung, Anmeldung zur BA-Arbeit etc.) finden Sie unter: [www.uni-bremen.de/zpa/formulare](http://www.uni-bremen.de/zpa/formulare)

## – woran muss ich denken im ...

### 1. Semester

- Von Anfang an wird mit englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet. Spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit sind gute **Englischkenntnisse** nachzuweisen! Bei Bedarf Anmeldung zu kostenlosen Selbstlern-Tutorien oder Englisch-Kursen über die Website des Sprachenzentrums [www.sprachenzentrum-bremen.de](http://www.sprachenzentrum-bremen.de)

### 2. Semester

- Sofern **Auslandsstudium** geplant wird: Kurse im Sprachenzentrum belegen, um Sprache des Gastlandes zu erlernen oder Sprachkenntnisse auszubauen.
- Sofern ein **Studium im außereuropäischen Ausland** geplant wird: erste Informationen zu Stipendienmöglichkeiten beim International Office einholen: Fristen liegen hier z. T. sehr früh.
- **Zeitpunkt des Pflichtpraktikums planen und mögliche Praktikumsbereiche eingrenzen:** 2-monatiges Praktikum im Anschluss an das Sommersemester oder Wintersemester, studienbegleitendes Praktikum, geteiltes Praktikum (für Pflichtpraktikum nur bei *einer* Praxisinstitution) oder Einbindung eines Praxissemesters im 5. Semester? Erste Praktika zu einem frühen Zeitpunkt bieten mehr Zeit, verschiedene Berufsfelder studienbegleitend zu erkunden. Beratung: Betina da Rocha (polis@uni-bremen.de).

### 3. Semester

- Sofern ein **Studium im europäischen Ausland** geplant wird: erste Informationen zu Stipendienmöglichkeiten beim International Office einholen, **Bewerbungsschluss** für ein Auslandsstudium im 5. und/oder 6. Semester an einer europäischen Partnerhochschule ist **i. d. R. der 15.2.** Informationen hierzu durch den Erasmus-Beauftragten jeweils 1–2 Monate vorher.
- Sofern **Auslandsstudium** geplant wird: Kurse im Sprachenzentrum belegen, um Sprache des Gastlandes zu erlernen oder Sprachkenntnisse auszubauen.
- Falls bereits ein (Pflicht-)Praktikum absolviert wurde: welche Impulse ergeben sich daraus für **Schwerpunktsetzungen im Wahlpflichtbereich und im General-Studies-Bereich?**
- **Entscheiden: Übergang in den Job oder Bewerbung für einen Master?** Je nach Tendenz Studium (Wahlpflichtbereich bzw. General Studies und Bachelorarbeit) darauf ausrichten: Einige Master-Programme haben spezifische Anforderungen (z. B. bestimmtes Fremdsprachen-Niveau oder Studienschwerpunkte). Das letzte Studienjahr sollte genutzt werden, um diese ggf. zu erfüllen und somit gute Ausgangsbedingungen zu haben. Bei Direkteinstieg Job: für Mentoring-Programm „ProMentes“ bewerben: [www.uni-bremen.de/promentes](http://www.uni-bremen.de/promentes).

#### 4. Semester

- Wer **Bafög** bezieht, muss dem Bafög-Amt gemäß § 48 eine Bescheinigung über den „üblichen Leistungsstand“ bis zum 1. September vorlegen. Dies erfolgt über eine „Bescheinigung erbrachter Prüfungsleistungen“ vom Prüfungsamt/PABO oder eine Bescheinigung des Bafög-Beauftragten Dr. Stefan Luft, worüber **mindestens 90 CP** nachgewiesen werden müssen.
- **Ausgestaltung des Wahlpflichtbereichs planen:** Hier stehen im Volfach- und Profilfach die fünf Wahlpflicht-Module Pol-M10 – 14 zur politikwissenschaftlichen Vertiefung zur Auswahl. Die Wahlpflicht-Module werden in jedem Semester angeboten. Der Wahlpflichtbereich sollte auch genutzt werden, um bei den dort anstehenden Hausarbeiten Ideen für das Thema der Bachelorarbeit zu entwickeln. Die für die Anmeldung zur Bachelorarbeit nachzuweisenden Englischkenntnisse sollten überprüft werden: Liegt kein anerkannter B2-Nachweis vor, können Englischkenntnisse auch durch eine englischsprachige Prüfungsleistung in einem englischsprachigen Wahlpflichtseminar nachgewiesen werden.
- Falls bereits ein (Pflicht-)Praktikum absolviert wurde: welche Impulse ergeben sich daraus für Schwerpunktsetzungen im Wahlpflichtbereich und im General-Studies-Bereich?
- **Entscheiden: Übergang in den Job oder Bewerbung für einen Master?** Je nach Tendenz Studium (Wahlpflichtbereich bzw. General Studies und Bachelorarbeit) darauf ausrichten: Einige Master-Programme haben spezifische Anforderungen (z. B. bestimmtes Fremdsprachen-Niveau oder Studienschwerpunkte). Das letzte Studienjahr sollte genutzt werden, um diese ggf. zu erfüllen und somit gute Ausgangsbedingungen zu haben. Bei Direkteinstieg Job: für Mentoring-Programm „ProMentes“ bewerben: [www.uni-bremen.de/promentes](http://www.uni-bremen.de/promentes).
- Sofern **Auslandsstudium** geplant ist: **Zeitaufwand für Vorbereitung bei der Prüfungsplanung einkalkulieren** (einige ausländische Universitäten beginnen bereits im September!). Vor Antritt ein „**Learning Agreement**“ über die Anerkennung von Prüfungen mit dem Erasmus-Beauftragten schließen.

#### 5. Semester

- Sofern ein Auslandssemester absolviert wird: **Überlegen, ob sich aus dem Auslandsstudium Impulse für die Themenfindung der Bachelorarbeit ergeben**, ggf. Nutzung von speziellen Datenbanken, Bibliotheken, Grauer Literatur vor Ort für vorbereitende Literaturrecherchen.
- Sofern ein Praxissemester absolviert wird: **Überlegen, ob sich aus dem Praktikum Impulse für die Themenfindung der Bachelorarbeit ergeben**, ggf. Nutzung von speziellen Datenbanken, Bibliotheken, Grauer Literatur der Praxisinstitution für vorbereitende Literaturrecherchen.
- Falls das Pflichtpraktikum absolviert wurde: welche Impulse ergeben sich daraus für Schwerpunktsetzungen im Wahlpflichtbereich und im General-Studies-Bereich, ggf. die Bachelorarbeit?
- Den **Wahlpflichtbereich nutzen**, um bei den dort anstehenden Hausarbeiten Ideen für das Thema der Bachelorarbeit zu entwickeln.
- Bei Bedarf **Veranstaltungen zur Unterstützung von Studierenden in der Abschlussphase** besuchen: s. Vorlesungsverzeichnis General Studies, Studierwerkstatt, Psychologische Beratung/Studierendenwerk.
- **Über Master-Programme (Zulassungsbedingungen und Bewerbungsfristen) informieren** und dies in den Zeitplan für die Erstellung der Bachelorarbeit einbeziehen, damit Nachweise rechtzeitig vorliegen. Für die Erstellung und Begutachtung der Bachelorarbeit sollten mindestens drei Monate kalkuliert werden. Zeitplan mit Gutachter\*innen abstimmen! Beachten Sie, dass für ausländische Universitäten und den MA International Relations die Bewerbungsfristen häufig deutlich früher liegen als für deutschsprachige Master-Programme, s. Hinweise zur MA-Bewerbung im 6. Semester.

- **General-Studies-Scheine ggf. frühzeitig im Prüfungsamt einreichen**, damit ausreichend CP für Master-Bewerbung im Transcript ausgewiesen werden, der PABO-Eintrag kann 4–8 Wochen dauern!
- **Bei Direkteinstieg Job:** Mentoring-Programm „ProMentes“, Angebote des Career Centers und des Zentrums für Studium und Praxis (ZSP) des FB 8 nutzen, Jobangebote von Jobbörsen im Internet abonnieren, Kontakt zu Praxisinstitutionen halten, überlegen, ob BA-Arbeit in Kooperation mit Praxisinstitution erstellt werden kann.
- **Anmeldung der Bachelorarbeit**, sofern im Vollfach mindestens 120 CP (Profilfach: 75 CP) und Nachweis Englischkenntnisse vorliegen: 2 Gutachter\*innen (mindestens 1 Prüfer\*in muss im Fach habilitiert oder promoviert sein) für die BA-Arbeit suchen und mit der/m Erstprüfer\*in Thema der Bachelorarbeit eingrenzen. Bearbeitungsdauer Bachelorarbeit: neun Wochen. Weitere Hinweise im Leitfaden für Bachelorarbeit auf der Institutshomepage. Empfohlener Anmeldetermin: Ende März/Anfang April. Bei einer späteren Anmeldung ist eine Bestätigung über den Studienabschluss bis Semesterende nicht gewährleistet!

## 6. Semester

- **Anmeldung der Bachelorarbeit**, sofern im Vollfach 120 CP bzw. Profilfach 75 CP und Nachweis Englischkenntnisse vorliegen: 2 Gutachter \*innen (mindestens 1 Prüfer\*in muss im Fach habilitiert oder promoviert sein) für die BA-Arbeit suchen und mit der/m Erstprüfer\*in Thema der Bachelorarbeit eingrenzen. Bearbeitungsdauer Bachelorarbeit: neun Wochen. Weitere Hinweise im Leitfaden für Bachelorarbeit auf der Institutshomepage. Empfohlener Anmeldetermin: Ende März/Anfang April. Bei einer späteren Anmeldung ist eine Bestätigung über den Studienabschluss bis Semesterende nicht gewährleistet!
- Bei Bedarf **Veranstaltungen zur Unterstützung von Studierenden in der Abschlussphase** besuchen: s. Vorlesungsverzeichnis General Studies, Studierwerkstatt, Psychologische Beratung/Studierendenwerk.
- **Über Master-Programme (Zulassungsbedingungen und Bewerbungsfristen) informieren und dies in den Zeitplan für die Erstellung der Bachelorarbeit einbeziehen**, damit Nachweise/Bachelorzeugnis rechtzeitig vorliegen. Für die Erstellung und Begutachtung der Bachelorarbeit sollten mindestens drei Monate kalkuliert werden. Fällt die Abgabe der Bachelorarbeit in die vorlesungsfreie Zeit, kann sich die Begutachtung urlaubsbedingt erheblich verzögern: Zeitplan mit Gutachter\*innen abstimmen!
- **Für Master-Programme bewerben.** Da das Bachelorzeugnis i. d. R. nicht bis Bewerbungsschluss vorliegt, sich um vollständige „Bescheinigung erbrachter Studienleistungen“ (Transcript of Records) über PABO kümmern. Sie enthält Angaben zu den Modulnoten und Credit Points und wird in der Regel als Zeugnisersatz akzeptiert, da die Bewerbungsfristen für Master-Programme z. T. recht früh sind. General-Studies-Scheine frühzeitig im Prüfungsamt einreichen, damit ausreichend CP für Master-Bewerbung im Transcript ausgewiesen werden, der PABO-Eintrag kann 4–8 Wochen dauern! Für die Erstellung des Zeugnisses sollten 4–8 Wochen, für die englische Fassung noch mehr Zeit eingeplant werden.
- **Bei Direkteinstieg Job:** Angebote des Career Centers und des Zentrums für Studium und Praxis (ZSP) des FB 8 nutzen, Jobangebote von Jobbörsen im Internet abonnieren, Kontakt zu Praxisinstitutionen halten, überlegen, ob Bachelorarbeit in Kooperation mit Praxisinstitution erstellt werden kann.